



# Wetteraukreis

---

**Niederschrift**

**Friedberg, 29.08.2006**

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Schule und Kultur</b>
Sitzungsnummer	IX. WP/2. Sitzung -
Datum	Montag, den 28.08.2006
Sitzungsbeginn	14:00 Uhr
Sitzungsende	15:22 Uhr
Ort	Sitzungsraum 201, Friedberg, öffentlich

## **Anwesenheit**

### **Vorsitzender**

Gerd Gries, Büdingen

### **Mitglieder**

Sophia Horz-Hövel, Bad Nauheim  
Bernd Witzel, Bad Nauheim  
Wolfgang Patzak, Büdingen  
Kristina Paulenz, Ober-Mörlen  
Stephanie Becker-Bösch, Butzbach  
Ulrike Pfeiffer-Pantring, Ortenberg  
Dennis Lischewski, Butzbach  
Irene Eckhardt, Bad Vilbel  
Manfred Jordis, Bad Nauheim  
Dr. Erich Sehr, Reichelsheim  
Tobias Utter, Bad Vilbel

### **KTV/Kreisausschuss**

Bernfried Wieland, Büdingen  
Bardo Bayer, Friedberg  
Rosa Maria Bey, Friedberg  
Rainer W. Korb, Karben  
Manfred Reitz-Rühl, Eczell  
Astrid Triesch, Büdingen  
Edda Weber, Florstadt  
Willibald Zecha, Ober-Mörlen

### **Schriftführer**

Hagen Vetter

### **Gäste**

Karlheinz Hofmann, Vertreter der Fraktion Die Linke.WASG  
Daniel Lachmann, Vertreter der Fraktion NPD

### **Verwaltung**

Harald Mehr, Betriebsleiter Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Wetteraukreis  
Karl-Heinz Loch, Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Wetteraukreis

Margot Bernd, Stv. Leiterin Fachbereich Jugend und Soziales  
Welf Kunold, Leiter Fachstelle Schule  
Matthias Flor, pers. Referent Kreisbeigeordneter Bayer

### **Es fehlten**

Martin Trautvetter  
Helmut Betschel-Pflügel  
Rolf Gnadl  
Klaus Minkel  
Helmut Münch  
Dr. Wiltrud Risch-Laasch

Vorsitzender Gerd Gries begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 1 (Drucksachen-Nr. 2006-2953) Vorlage des Informations-Technologie-Plans (IT-Plans) für die Schulen des Wetteraukreises 2006-2010**

Ohne Beratung empfiehlt der Ausschuss für Schule und Kultur dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

*„Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Informations-Technologie Plan 2006-2010 für die Schulen des Wetteraukreises zur Kenntnis und leitet ihn dem Kreistag zur weiteren Behandlung und Beschlussfassung zu.“*

### **TOP 2 (Drucksachen-Nr. 2006-3010) Angliederung einer Abteilung für Erziehungshilfe an der Fritz-Erler-Schule, Grundschule des Wetteraukreises in Nieder-Wöllstadt**

Kreisbeigeordneter Bardo Bayer beantwortet Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

Sodann empfiehlt der Ausschuss für Schule und Kultur dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

*„Angliederung einer Abteilung für Erziehungshilfe an der Fritz-Erler-Schule, Grundschule des Wetteraukreises in Nieder-Wöllstadt“*

### **TOP 3 (Drucksachen-Nr. 2006-2979) Späterer Schulbeginn im Wetteraukreis Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2006**

Abg. Wolfgang Patzak (FDP) begründet und erläutert nochmals den Antrag seiner Fraktion. Die CDU-Fraktion signalisiert Zustimmung, zumal der Antrag keine Schule verpflichtet, veränderte Schulbeginn-Zeiten einzuführen; sieht die zu erwartende Ergebnis allerdings skeptisch.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Schule und Kultur einstimmig bei 4 Enthaltungen dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

*„Der Kreistag des Wetteraukreises spricht sich für einen späteren Schulbeginn aus, damit die Unterrichtszeiten besser auf die Leistungsphasen der Schülerinnen und Schüler abgestimmt werden und somit ein konzentriertes Lernen ermöglicht wird.*

*Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, einen Modellversuch für einen späteren Schulbeginn im Wetteraukreis zu starten, sodass jede Schule, die die organisatorischen Voraussetzungen dafür hat und einen entsprechenden Beschluss fasst, den Unterrichtsbeginn auf 09:00 Uhr verlegen kann. Die Schulen sollen jedoch weiterhin für den Aufenthalt früher eintreffender Schülerinnen und Schüler geöffnet sein.*

*Am Ende des Modellversuchs soll eine umfassende Auswertung der Ergebnisse stehen, die eine Befragung von Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler beinhaltet.*

*Für einen langfristig generellen späteren Unterrichtsbeginn ist es erforderlich, den Ausbau der Ganztagsangebote im Wetteraukreis zu forcieren, sodass eine Unterrichtsentzerrung bis in den Nachmittag möglich wird.“*

#### **TOP 4**

**(Drucksachen-Nr. 2006-3000)**

#### **Landesprogramm "Ganztagsprogramm nach Maß" - Fördergrundsätze des Wetteraukreises für Ganztagsangebote an Schulen der Sekundarstufe I und II; hier: Festlegung der Prioritätenliste für das Schuljahr 2007/2008**

Kreisbeigeordneter Bardo Bayer beantwortet Fragen aus der Mitte des Ausschusses und sagt weitere erläuternde Informationen als Anhang zur Niederschrift zu. Die vorgelegte Reihenfolge sei mit dem Staatlichen Schulamt des Wetteraukreises abgesprochen.

Abg. Patzak (FDP) kritisiert diese Reihenfolge, da von der letztjährigen Liste erheblich abgewichen wurde. Die Schulen jener Prioritätenliste hätten Vertrauensschutz dahingehend, im Folgejahr Aussicht auf höhere Prioritäten zu haben und in der Rangliste „aufzusteigen“. Insoweit müsse die beschlossene Liste des Vorjahres Grundlage der diesjährigen Liste sein.

Dem pflichtet die CDU-Fraktion bei und stellt zu den Förderrichtlinien des Wetteraukreises folgenden Änderungsantrag:

„Der Kreisausschuss wird aufgefordert, unter Berücksichtigung der Fördergrundsätze des Wetteraukreises für Ganztagsangebote gem. KT-Beschluss vom 04.06.2002 ein Förderkonzept zu erarbeiten. Bei diesem Konzept sollen Schulen, die einen von der Schulkonferenz beschlossenen Antrag auf Einführung von Ganztagsangeboten vorgelegt und eine entsprechendes Konzept eingereicht haben, berücksichtigt werden.“

Die SPD-Fraktion verteidigt die vorgelegte Prioritätenliste und stellt folgenden Änderungsanträge:

- Unter Rang 7 soll die dort vorgesehene ganze Stelle an der Kurt-Moosdorf-Schule auf eine halbe Stelle reduziert und die andere Hälfte der Gemeinsamen Musterschule Friedberg, bisher auf Rang 20 (Teil B) zugeteilt werden. Insoweit wäre Rang 7a und 7b gegeben.
- Ferner soll die Henry-Benrath-Schule Friedberg (Rang 8) vom Zeitraum 2008/2009 auf den Zeitraum 2007/2008 (entspricht Rang 5) vorgezogen werden.

Weiterhin stellt die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag zu den „Fördergrundsätzen des Wetteraukreises für Ganztagsangebote an Schulen der Sekundarstufe I und II“ (gem. KT-Beschluss vom 04.06.2002):

1. Grundsätze  
Neuformulierung des 1. Satzes:  
„Unsere Schulen brauchen Betreuungs- und Förderangebote über den Vormittag hinaus“
2. Förderrichtlinien  
zu a): Streichung der folgenden Einfügung:  
„der Sekundarstufe I und II“
3. 2. Förderrichtlinien  
zu d): Ergänzung des 1. Absatzes um folgenden Satz:  
„Den Förderbetrag bekommen alle Schulen, die ein von ihren Schulgremien beschlossenen Antrag mit entsprechendem Konzept vorgelegt haben, unabhängig von der Aufnahme in das Landesprogramm“
4. 2. Förderrichtlinien  
zu d): 3. Absatz  
- Streichung des letzten Satzes  
- Ergänzung des 3. Absatzes um einen neuen Satz:  
„Die Schulen haben jährlich darüber zu berichten, welche Angebote, Arbeitsgemeinschaften bzw.

Schulveranstaltungen sie am Nachmittag organisieren. Ein zusammenfassender Bericht ist dann dem Ausschuss für Schule und Kultur vorzulegen“

Kreisbeigeordneter Bardo Bayer erläutert nochmals die Hintergründe für die neue Reihenfolge und das Abweichen von der alten Liste. Insbesondere betont er, dass die Schule am Dohlberg in Büdingen keine Schulleitung habe und somit in der Rangfolge zurückgestuft wurde. Im übrigen seien bereits zwei Ganztagsangebote im Ostkreis vorhanden, so dass auch Schulen des Westkreises nun berücksichtigt werden sollen.

Ferner widerspricht Kreisbeigeordneter Bardo Bayer dem Vorwurf der „Rangfolge der Lieblingsschulen“ aus der FWG/UWG-Fraktion.

Auf Antrag der CDU-Fraktion unterbricht der Vorsitzende die Sitzung von 14:42 Uhr bis 14:49 Uhr.

Danach beantragt die CDU-Fraktion, die Rangliste des vorigen Jahres mit folgender Veränderung zum Gegenstand der diesjährigen Beschlusses zu machen:

Auf Rang 8 werden die Kurt-Moosdorf-Schule Echzell und die Gemeinsame Musterschule Friedberg mit je einer halben Stelle gesetzt. Auf Rang 9 und 10 folgen die Singbergschule Wölfersheim und die Henry-Benrath-Schule Friedberg.

Kreisbeigeordneter Bardo Bayer weist darauf hin, dass damit die Gabriel-Biel-Schule Butzbach aus der Rangliste heraus fällt, obwohl diesbezüglich bereits konkrete Planungen angelaufen seien. Möglicher Weise steht eine öffentliche Diskussion bevor.

Sodann empfiehlt der Ausschuss für Schule und Kultur dem Kreistag einstimmig bei 5 Enthaltungen folgende Beschlussfassung:

**„Prioritätenliste Teil A:**

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Schule am Dohlberg –                 | 1 Stelle    |
| 2. Otto-Dönges-Schule Nidda -           | 1 Stelle    |
| 3. Janusz-Korczak-Schule Altstadt       | 1 Stelle    |
| 4. Ernst-Ludwig-Schule Bad Nauheim      | 1,5 Stellen |
| 5. Saalburgschule Bad Vilbel            | 1 Stelle    |
| 6. Gymnasium Nidda                      | 1,5 Stellen |
| 7. Grundschule Altstadt-Lindheim        | 0,5 Stellen |
| 8. Kurt-Moosdorf-Schule Echzell         | 0,5 Stellen |
| Gemeinsame Musterschule Friedberg       | 0,5 Stellen |
| ....                                    |             |
| 9. Singbergschule Wölfersheim           |             |
| 10. Henry-Benrath-Schule Friedberg ...“ |             |

Außerdem fasst der Ausschuss für Schule und Kultur einstimmig bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

*„Die Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und SPD zu den Fördergrundsätzen des Wetteraukreises für Ganztagsangebote an Schulen der Sekundarstufe I und II“ sollen dem Kreisausschuss zur Einarbeitung in die Neufassung der Fördergrundsätze zugeleitet werden.“*

**TOP 5**

**(Drucksachen-Nr. 2006-3021)**

**Singbergschule Wölfersheim;**

**hier: Prüfung der Einrichtung eines gymnasialen Zweiges ab Jahrgangsstufe 5 und Korrekturen der Schülerlenkungsmaßnahmen**

Abg. Tobias Utter (CDU) teilt mit, dass seine Fraktion die Ziffern 2 und 3 ihres Antrages zurückzieht. Damit steht nur noch Ziffer 1 zur Debatte, die als „Prüfauftrag“ an den Kreisausschuss weitergegeben werden soll.

Die SPD-Fraktion verweist auf ihren Änderungsantrag, der bei 5 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann empfiehlt der Ausschuss für Schule und Kultur einstimmig bei 5 Enthaltungen dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

*„Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob ab dem Schuljahr 2007/2008 an der Singbergschule Wölfersheim ein gymnasialer Bildungsgang ab Klasse 5 aufgebaut werden kann.“*

#### **TOP 6**

##### **Mitteilungen**

Kreisbeigeordneter Bardo Bayer teilt mit, dass

- nach dem Sachstand der Planungen für den Neubau im Rahmen der Fusion der Kaufmännischen Berufsschule Bad Nauheim und der Wingertschule Friedberg das Raumprogramm mit den Verantwortlichen im Schulleitungsteam abgestimmt wurde. Danach muss, um den räumlichen Forderungen der beiden Schulen nachzukommen, der bisher im Haushalt eingestellte Betrag von 4,55 Mio. Euro im Haushalt 2007 um 2,465 Mio. Euro bzw. wenn ein weiterer Bauabschnitt verwirklicht wird, um 2,884 Mio. Euro aufgestockt werden. Schließlich sind weitere 400.000 Euro für die Stellplatznachweise einzuplanen,
- die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans Berufliche Schulen mit externer Begleitung nunmehr Zug um Zug umgesetzt wird,
- in Sachen „Bildungsregion Wetteraukreis“ nunmehr die Schülerprognosen vorliegen, und
- im Rahmen der Anmietung des Schulstandortes Frankfurter Straße in Bad Nauheim eine gemeinsame Nutzung der aufgegebenen amerikanischen Schule mit der Stadt Bad Nauheim derzeit geprüft werde.

#### **TOP 7**

##### **Anfragen an den Fachdezernenten**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Vorsitzender Gerd Gries um 15:22 Uhr die Sitzung.

Aufgestellt

Hagen Vetter  
Schriftführer

gez. Gerd Gries  
Ausschussvorsitzender